

PVI – The Global Investment Newsletter

25. März 2021

Aktien

Die US-Haushalte erhalten die Tage die Stimulus-Checks des Biden-Konjunkturpakets. Die Kreditkartendaten zeigen bereits deutlich erhöhte Konsumausgaben. Ein bedeutender Teil dieses Geldes wird vermutlich noch ein letztes Mal in die Robin-Hood-Accounts fließen. Dennoch sehen wir den Nasdaq und High-Flyer wie Tesla weiterhin sehr kritisch und bleiben bei unserem Ansatz diese Werte von der Short-Seite kurzfristig anzugehen. Auch der S&P 500 steht vor holprigen Wochen und Monaten, zu groß ist der Anteil von Technologie-Aktien im Index.

So wie sich die Impffzahlen in USA entwickeln sieht es danach aus, dass dies das vorerst letzte Konjunkturpaket war. Zudem ist eine Debatte innerhalb der führenden Ökonomen entbrannt, ob dies nicht schon des guten zu viel war.

Daher bleibt unser Basisszenario, dass die Tech-Werte aus der zweiten und dritten Reihe, also die High-Flyer der vergangenen 12 Monate von einem Zusammenbruch bedroht sind. Natürlich ist die Digitalisierung noch längst nicht abgeschlossen – grob geschätzt ist man auf halber Strecke des Weges. Dennoch werden sich die Wachstumsraten der Unternehmen eher abschwächen als beschleunigen. Daher sollte dieser Sektor vor schwierigeren Quartalen stehen und es wird Zeit brauchen bis diese Aktien in ihre Bewertung hineinwachsen können. Da mittelfristig die Zinsseite (siehe letzter Börsenbrief) nicht mehr positiv für Wachstumswerte sein sollte, ist sogar mit einer mehrjährigen Underperformance der Technologie-Aktien zu rechnen. Einen totalen Zusammenbruch wie beim Neuen Markt in 2000 sehen wir jedoch auch nicht. Damals waren die Bewertungen nochmals um den Faktor 2-3 höher und vor allem brach das Wachstum des Internetausbaus (z.B. der Ausrüster wie Cisco und Nortel damals) in sich zusammen, da die Infrastruktur damals deutlich früher als erwartet fertig gestellt war.

Den breiteren S&P 500 und den Dax sehen wir eher leicht fallen in Richtung Sommer. Daher bleibt eine selektive Stock-Picking-Strategie erste Wahl. Unternehmen die wesentliche Verbesserungen ihrer Geschäftszahlen vorzeigen werden können und deren Kurse dies noch nicht widerspiegeln (dies sind nicht mehr so viele momentan) sollten bevorzugt werden. Zudem halten wir eine erhöhte Cash-Quote und gehen selektiv kurzfristig einige Werte auch Short.

Die **Put-Optionen auf Tesla** (siehe letzter Börsenbrief, ISIN: DE000HR4WTG4 , WKN: HR4WTG, Laufzeit: 14.4.2021, Basispreis 830 USD, Kurs: 18,6 Euro, Emittent: UniCredit) haben sich sehr gut entwickelt und liegen ca. 40% im Plus. Hier sollte man einen Teil der Gewinne realisieren,

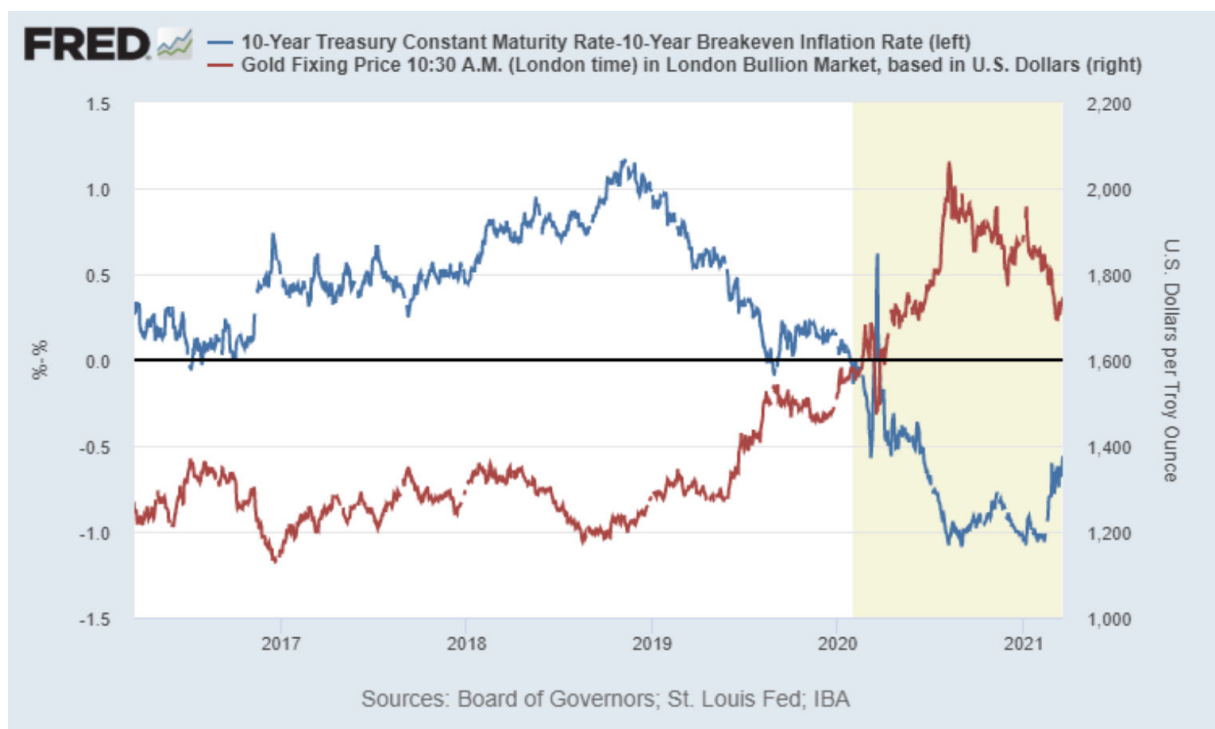
den Rest weiter behalten. Sollte die Tesla-Aktie in die 500er fallen, sollte man Gewinne realisieren.

Im Musterdepot behalten wir die Position in der Put-Option (ISIN: DE000SD2L942, WKN: SD2L94, Laufzeit: 15.04.2021, Basispreis 4120 Punkte, Kurs: 2,11 Euro) auf den S&P 500 daher weiter bei, um die Risiken abzusichern.

Edelmetalle

Gold zeigte die letzten Tage relative Stärke. Insbesondere wird interessant zu sehen wie die Edelmetalle reagieren werden, wenn der Nasdaq weiter absinken sollte und die 10-jährigen Zinsen dabei stabil blieben. Es ist denkbar, dass Gold einen wichtigen Boden herausbildet, von welchem eine Rally Richtung neuer Hochs starten kann. Auch die öfters vorkommende Konstellation, dass sich der Goldpreis invers zum Aktienmarkt entwickelt, könnte sich in den kommenden Monaten zeigen. Längerfristig orientierte Anleger sollten die Edelmetalle an schwachen Tagen akkumulieren. Die **Call-Optionen auf Gold** (ISIN: DE000GB680W5, WKN: GB680W, Laufzeit: 31.08.2021, Basispreis 1400 USD, Kurs: 29 Euro, Emittent: Goldman Sachs) sollte man beibehalten. Sollte sich die Trendumkehr etablieren, könnten Positionen ausgeweitet werden.

Chart: Relation von Golpreis (rot) und Realzinsen USA (blau)



Quelle: FRED

Das Sentiment im Goldminen-Sektor ist relativ schwach. Hier könnte eine gute Kaufgelegenheit sich herausbilden. Wir werden den Markt nach aussichtsreichen Gelegenheiten screenen, um die verkaufte HyCroft (siehe unten) ggfls. zu ersetzen

News zu Aktien im Modellportfolio und auf unserer Watchliste:

Rafael Holdings

Bei Rafael gab es sehr positive Nachrichten: der US-Onkologie-Chef von Novartis konnte als neuer CEO verpflichtet werden. Dies ist als sehr gutes Zeichen zu werden, dass die Phase III Daten von CPI-613, die in q2 veröffentlicht werden positiv ausfallen werden und sich die bisherigen Daten aus verschiedenen Studien bestätigen sollten. Eine derartig hochkarätige Besetzung ist für ein kleines Biotech-Unternehmen bemerkenswert. Natürlich spielt Telekom-Milliardär Howard Jonas hier eine große Rolle solche Dinge einzufädeln. Wir bleiben hier investiert, sehen aber in den kommenden Wochen eine leichte Korrektur kommen. In Richtung Sommer sollten die Kurse aber deutlich anziehen können.

Biotech Aktien

Wir haben mehrere interessante Werte auf unserer Beobachtungsliste, darunter **Personalis**, **Oncternal** und **BeyondSpring**. Aufgrund der Korrektur im Nasdaq sind wir jedoch bei Neuengagements vorsichtig und warten bis die Kurse ihren Boden gefunden haben.

Hycroft Mining

Hier wurden die Zahlen zu Q4, bzw. der Jahresabschluss gestern bekannt. Die Zahlen lagen zwar im Rahmen der Erwartungen, jedoch hat das Team um den neuen CEO, einen upgedateten, sehr detaillierten Plan vorgestellt, die Mine wieder in Hochbetrieb zu nehmen. Der Haken dabei ist, dass es wesentlich länger dauern wird den neuen Leach-Prozess profitabel einzustellen und vor allem, dass man voraussichtlich in den kommenden Quartalen nochmals Geld benötigen wird. Daher fiel die Aktie um 25%. **Da diese Verwässerung den Kurs weiterhin belasten wird, verkaufen wir unsere Position und begrenzen unsere Verluste und geben Hycroft auf die Beobachtungsliste.**

AerSale

AerSale konnte positive Quartalszahlen vermelden. Wie bereits hier vermutet, wurden die Erwartungen deutlich tief angesetzt und die Aktie reagierte positiv. Mit dem AerAware Produkt schreitet man gut voran. Die Aktie könnte die kommenden Monate konsolidieren, auf Sicht der kommenden Quartale sehen wir jedoch steigende Kurse.

Erdgas

Der Erdgaspreis entwickelte sich weiter schwach. Da der Wettermarkt jedoch nun vorbei ist (zwischen Winterheiz- und Sommersaison) sollte der Augenmerk des Marktes wieder auf das Defizit und die sehr hohen LNG-Exporte gerichtet sein. Wir bleiben weiter im Zertifikat.

Telekom-Aktien

Durch die Umstellung auf 5G ergeben sich hier die kommenden Jahre strukturelle Gewinner. Die Telekomaktien wie Verizon, ATT, Deutsche Telekom, China Mobile und auch kleinere Werte wie Drillisch oder Telefonica Deutschland halten wir für attraktiv. Die letzten Umrüstungen des Mobilfunknetzes auf 3G bzw. 4G haben den Telekoms nur Umrüstkosten verursacht, nicht jedoch steigende Umsätze. Bei 5G jedoch könnte dies anders sein: die Endverbraucher können mit 5G ihre komplette Datennutzung inkl. TV und Internet abdecken. Dies bedeutet, dass mehr und mehr Endkunden ihre Kabelanschlüsse zu Gunsten von 5G und der Mobilfunkbetreiber aufgeben werden. Natürlich wird dieser Umbruch dauern, jedoch könnten einige Betreiber dann wieder steigende Umsätze verbuchen können. Natürlich kommt es auf die Wettbewerbsstruktur im Markt an, denn in Märkten wie in Deutschland und USA kommen neue Konsortien zusammen um ein viertes 5G Netz aufzubauen. Insgesamt gesehen bietet der Sektor Potential. Insbesondere **China Mobile (ISIN: HK0941009539, handeln in Hong Kong)** ist die letzten Tage etwas zurückgekommen und bietet eine sichere Dividende von 6%. Die Aktie kann auf diesem Niveau **akkumuliert werden**.

Konservatives Musterdepot: (Startwert am 13.01.2021: 100.000 Euro)*

Performance 2021: +0,65%*

16.590	Euro ENAV Spa (Einstand 3,58 Euro, Kurs aktuell: 4,14 Euro)
15.560	Euro China Mobile (Einstand 47,6 HKD, aktuell 55,9 HKD)
8.500	Euro Barrick Gold (Einstand: 23,6 USD, Kurs aktuell: 19,9 USD)
1.500	Euro AT&T (Einstand 30 USD, aktuell 29,9)
3.000	Euro Verizon (Einstand 57 USD, aktuell 57 USD)
55.500	Euro Cash
<hr/>	
100.650	Euro Gesamtwert per 25.03.2021

Transaktionen:

Kauf Verizon für 1.500 Euro

Im Konservativen Musterdepot werden Werte vorgestellt welche ein eher risikoarmes Geschäft und sehr starke Bilanzen haben. Dazu werden auch dividendenstarke Werte vorgestellt, da selbst die Anleihe-ETFs in USA momentan kaum noch Zinsen abwerfen, bzw. das Risiko einer solchen Anlage längerfristig sogar höher ist als eine gute Auswahl solider Dividententitel.

Die Renditeerwartungen werden natürlich nicht an das spekulative Depot reichen können. Generell sind wir hier mit Renditen von 7-10% p.a. zufrieden, durch geschicktes Timing ist unter Umständen noch mehr zu erzielen.

Spekulatives Musterdepot: (Startwert am 01.01.2020: 100.000 Euro)

Zuwachs in 2020: +22,89%*

Zuwachs in 2021: +39,1%*

30.000 Euro Rafael Holdings (Einstand 24,2 USD, aktuell: 42,8 USD)

29.830 Euro AerSale Corp. (Einstand 9,9 USD, aktuell: 11,7 USD)

5.900 Euro Erdgas Long-Hebelzertifikat

(Einstand: 0,51 Euro, aktuell 0,59 Euro)

6.280 Euro S&P 500 Put Option (Einstand 2,57, aktuell 2,11 Euro)

98.935 Euro Cash

170.945 Euro Gesamtwert per 25.03.2021

Transaktionen:

Verkauf: Hycroft Mining für 4,8 USD.

Im spekulativen Portfolio werden Werte vorgestellt, welche sehr hohes Potential haben. Die Risiken sind jedoch auch hoch – daher sollten Anleger verstehen, dass nicht jede Spekulation aufgehen muss um unter dem Strich gut zu verdienen.

*Wir legen eine vereinfachte Abgeltungssteuer von 25% beiden Portfolios zu Grunde (berechnet jeweils nach einem Verkauf von Positionen). Die Wechselkursveränderungen werden in den Werten mitberücksichtigt, aus Gründen der Übersichtlichkeit jedoch oben nicht angezeigt).